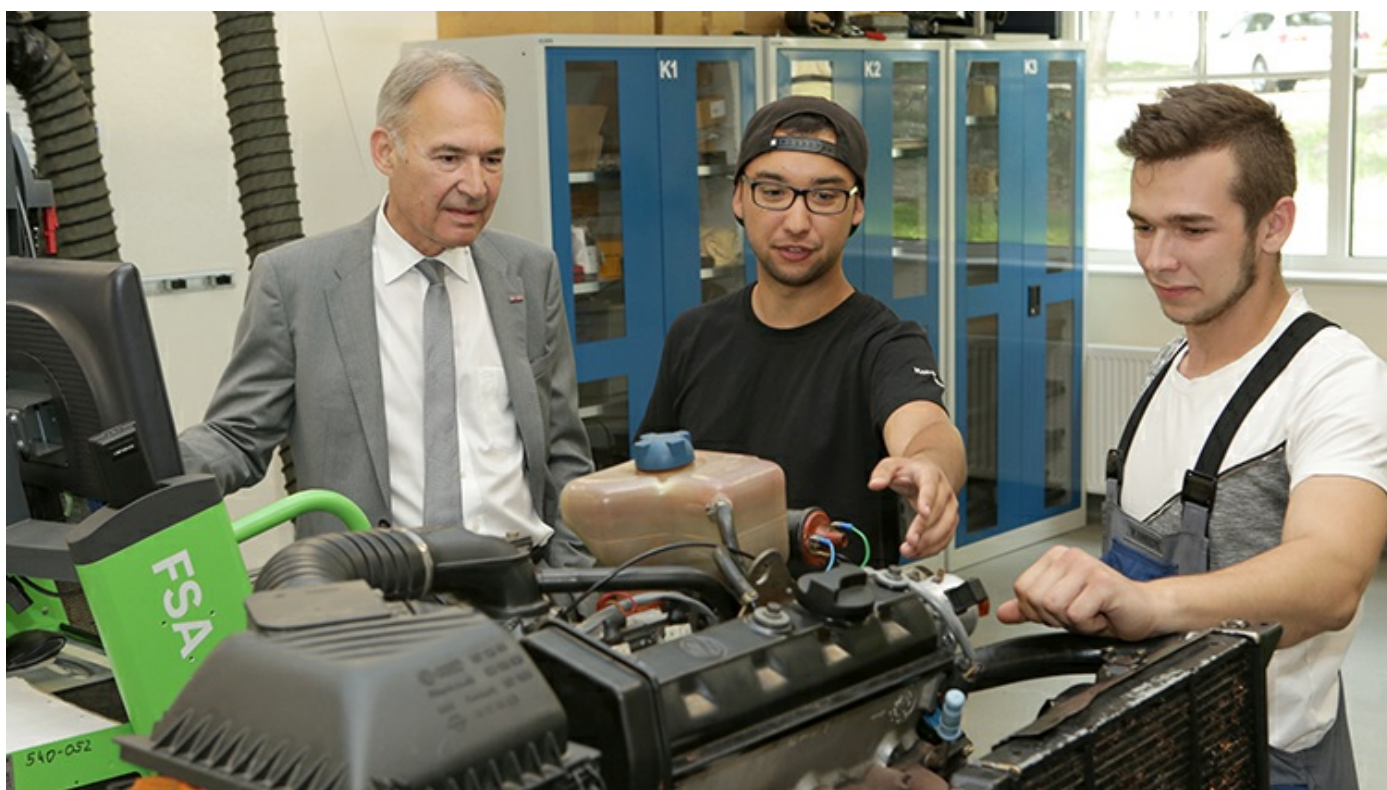


Burgenlands Betriebe als Jobgaranten

Trotz schwieriger Bedingungen

Die Situation am burgenländischen Arbeitsmarkt ist trotz enorm schwieriger Situation gut. Die Arbeitslosenzahl geht weiter zurück, die Zahl der Lehranfänger ist deutlich gestiegen. „Auf Burgenlands Betriebe ist Verlass“, sagt Wirtschaftskammerpräsident Peter Nemeth.

04.10.2022, 12:08



© WKB/LEXI

Die Arbeitslosigkeit ist im Burgenland im Vergleich zum Vorjahr um knapp elf Prozent zurückgegangen. „In massiv schwierigen Zeiten eine positive Nachricht“, sagt Wirtschaftskammerpräsident Peter Nemeth, der gleichzeitig auch den heimischen Unternehmerinnen und Unternehmern dankt. „Sie kämpfen täglich mit steigenden Energiepreisen, Corona-Problemen, Lieferproblemen und vielem mehr. Und trotzdem sorgen sie für Stabilität am Arbeitsmarkt.“

Besonders positiv ist auch die Situation am Lehrlingssektor. Ende September wurden 271 offene Lehrstellen im Burgenland angeboten, lehrstellensuchend waren 152 Jugendliche gemeldet. „Ich freue mich auch hier über die wachsende Ausbildungsbereitschaft der burgenländischen Unternehmen“, so Wirtschaftskammerpräsident Peter Nemeth. „Eine Lehre ist eine große Verantwortung für den Betrieb und eine große Chance für die Jugendlichen. Die Unternehmer geben den jungen Menschen die Möglichkeit für eine Top-Ausbildung und übernehmen damit auch gesellschaftspolitische Verantwortung.“

Lehrlingsinitiativen bringen Erfolg

Besonders erfreulich ist die 20% ige Steigerung bei den Lehranfängern in burgenländischen Ausbildungsbetrieben. Nemeth: „Mit Ende September hatten wir im Burgenland 944 Lehrlinge im 1. Jahr, insgesamt stehen im Burgenland 2.552 Lehrlinge in Ausbildung. Initiativen wie unsere Onlineplattform [was-tun.at](#), die regelmäßigen Lehrlingscastings, Zusammenarbeit mit den Schulen und die Arbeit unserer Lehrlingsberater tragen Früchte.“



Wirtschaftskammerpräsident Peter Nemeth mit Lehrlingen

© WKB/LEXI

Das könnte Sie auch interessieren



Bauen oder nicht bauen, das ist die Frage

Ein eigenes Heim, das wünschen sich viele. Die burgenländischen Bauunternehmer unterstützen bei der Umsetzung individueller Wohnträume auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten. [➤ mehr](#)



Lkw-Projekt macht Station in der Volksschule Rudersdorf

Ein gemeinsames Projekt der Wirtschaftskammer und der Bildungsdirektion Burgenland soll Volksschulkindern die wirtschaftliche Bedeutung der Transportwirtschaft und die Gefahren des „toten Winkels“ vermitteln. Das Projekt machte nun Station in der Volksschule Rudersdorf. [➤ mehr](#)



Burgenländische Industrie: Sorge rund ums Thema Energie

Energiekosten, Überbürokratisierung und Arbeitskräftemangel – diese Themen standen kürzlich bei der Spartenkonferenz der burgenländischen Industrie in Deutschkreutz im Vordergrund. [➤ mehr](#)